



Benutzerhandbuch



Linksys X-Series | Wireless-Router mit ADSL2+ Modem

Inhalt

Produktübersicht

X1000.	1
Vorderseite	1
Rückseite	2
Wandmontage	2
X3500.	3
Vorderseite	3
Rückseite	4
Wandmontage	4

Installation

Automatisches Einrichten Ihres Modem-Routers	5
Manuelles Einrichten Ihres Modem-Routers	6
Anschließen Ihres Modem-Routers	6
Einrichten des Modem-Routers ausschließlich als Router	7

Verwendung von Cisco Connect

Zugreifen auf Cisco Connect	8
Hauptmenü	8
Hauptmenü – Computer und Geräte	8
Hauptmenü – Kinderschutzfunktionen	8
Hauptmenü – Gastzugriff	8
Hauptmenü – Routereinstellungen	9

Erweiterte Konfiguration

So greifen Sie auf das browserbasierte Dienstprogramm zu . . .	10
So nutzen Sie das browserbasierte Dienstprogramm.	10
Einrichtung > Grundlegende Einrichtung	11
Auto/ADSL mode	11
Sprache	11
Interneteinrichtung	11
Netzwerkeinrichtung	12
Ethernet-Modus	12
Sprache	12
Interneteinrichtung	13
Netzwerkeinrichtung	13
Manuelles Einrichten	14
Wi-Fi Protected Setup	20
Wireless > Gastzugriff.	21
Gastzugriff	21
Anweisungen für Gäste	22

Fehlerbehebung

X1000/X3500	23
-----------------------	----

Spezifikationen

X1000.	25
X3500.	26

Produktübersicht

X1000

Vorderseite



Ethernet—Die betreffende LED leuchtet durchgängig, wenn der Router über diesen Port mit einem Gerät verbunden ist.



Wi-Fi Protected Setup™—Die LED blinkt langsam, wenn Wi-Fi Protected Setup™ eine Verbindung herstellt. Sie blinkt schnell, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Die LED leuchtet konstant, wenn eine Wi-Fi Protected Setup™-Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.



Wireless—Leuchtet, wenn die Wireless-Funktion aktiviert ist. Wenn der Router Daten über das Netzwerk sendet oder empfängt, blinkt sie.



WAN—Leuchtet grün, wenn der Modem-Router direkt an eine ADSL-Verbindung angeschlossen ist. Leuchtet blau, wenn der Modem-Router nur als Router eingerichtet und mithilfe eines separaten Modems mit dem Internet verbunden ist.



Internet—Leuchtet grün, wenn der Modem-Router mit dem Internet verbunden ist. Blinkt grün, während der Modem-Router eine Internetverbindung herstellt. Leuchtet rot, wenn der Modem-Router keine IP-Adresse beziehen kann.



Power—Leuchtet grün, wenn der Modem-Router eingeschaltet ist. Wenn der Modem-Router beim Hochfahren eine Selbstdiagnose durchführt, blinkt die LED. Nach Abschluss der Diagnose leuchtet die LED konstant.

Rückseite



 **DSL**—Der DSL-Port wird mit der ADSL-Leitung verbunden.

 **Kabel**—Wenn Sie den Modem-Router nur als Router nutzen möchten, verbinden Sie den Port mithilfe eines Netzkabels mit dem LAN-/Ethernet-Port eines separaten Modems.

 **Ethernet**—Wenn Sie Ethernet-Kabel (auch „Netzkabel“ genannt) verwenden, können Sie den Modem-Router über die Ethernet-Ports an Computer und andere Geräte in Ihrem Wired-Netzwerk anschließen.

 **Wi-Fi Protected Setup**-Taste—Die LED leuchtet konstant, wenn eine Wi-Fi Protected Setup™-Verbindung erfolgreich hergestellt wurde. Die LED blinkt langsam, wenn Wi-Fi Protected Setup™ eine Verbindung herstellt. Sie blinkt schnell (orange), wenn ein Fehler aufgetreten ist. Die LED leuchtet nicht, wenn Wi-Fi Protected Setup™ inaktiv ist.

 **Reset**—(Zurücksetzen): Der Router kann auf zweierlei Weise auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Halten Sie entweder die Reset-Taste etwa fünf Sekunden lang gedrückt, oder stellen Sie die Standardeinstellungen im browserbasierten Dienstprogramm des Routers unter *Administration* (Verwaltung) > *Factory Defaults* (Werkseinstellungen) wieder her.

 **Power** (Stromanschluss)—Hier wird das im Lieferumfang enthaltene Netzteil angeschlossen.

 **Ein/Aus-Schalter**—Drücken Sie **I**, um den Router einzuschalten. Drücken Sie **O**, um den Router auszuschalten.

Wandmontage

An der Unterseite des Routers befinden sich zwei Aussparungen für die Wandmontage. Der Abstand zwischen den Aussparungen beträgt 75,6 mm. Zur Befestigung des Routers sind zwei Schrauben erforderlich.

Empfohlenes Montagezubehör

		3-4 mm
7-8 mm	1,5-2 mm	

HINWEIS

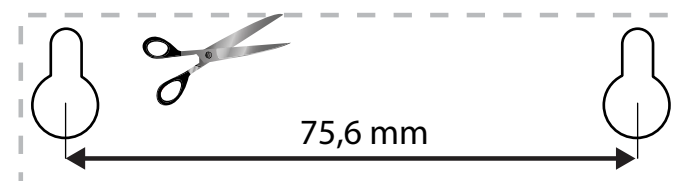
Cisco übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die auf für die Wandmontage ungeeignetes Zubehör zurückzuführen sind.

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

1. Legen Sie eine Stelle fest, an der Sie den Router anbringen möchten. Die Wand, an der Sie den Router befestigen, muss glatt, flach, trocken und fest sein. Außerdem muss die Montageposition so gewählt werden, dass sie sich in der Nähe einer Steckdose befindet.
2. Bohren Sie zwei Löcher in die Wand. Der Abstand zwischen den Löchern muss 75,6 mm betragen.
3. Drehen Sie in jedes Loch eine Schraube, wobei die Köpfe der Schrauben jeweils 3 mm herausstehen sollten.
4. Positionieren Sie den Router so, dass sich die beiden Aussparungen für die Wandmontage über den zwei Schrauben befinden.
5. Platzieren Sie die Aussparungen für die Wandmontage auf den Schrauben, und schieben Sie den Router nach unten, bis die Schrauben fest in den Aussparungen für die Wandmontage sitzen.

Schablone für Wandmontage

Drucken Sie diese Seite in Originalgröße (100 %) aus. Schneiden Sie die Schablone entlang der gestrichelten Linie aus, und positionieren Sie sie auf der Wand, damit Sie die Bohrlöcher im richtigen Abstand voneinander setzen können.



X3500

Vorderseite



Ethernet—Die betreffende LED leuchtet durchgängig, wenn der Router über diesen Port mit einem Gerät verbunden ist.



Wi-Fi Protected Setup™—Die LED blinkt langsam, wenn Wi-Fi Protected Setup™ eine Verbindung herstellt. Sie blinkt schnell, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Die LED leuchtet konstant, wenn eine Wi-Fi Protected Setup™-Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.



Wireless—Leuchtet, wenn die Wireless-Funktion aktiviert ist. Wenn der Router Daten über das Netzwerk sendet oder empfängt, blinkt sie.



WAN—Leuchtet grün, wenn der Modem-Router direkt an eine ADSL-Verbindung angeschlossen ist. Leuchtet blau, wenn der Modem-Router nur als Router eingerichtet und mithilfe eines separaten Modems mit dem Internet verbunden ist.



Internet—Leuchtet grün, wenn der Modem-Router mit dem Internet verbunden ist. Blinkt grün, während der Modem-Router eine Internetverbindung herstellt. Leuchtet rot, wenn der Modem-Router keine IP-Adresse beziehen kann.



Power—Leuchtet grün, wenn der Modem-Router eingeschaltet ist. Wenn der Modem-Router beim Hochfahren eine Selbstdiagnose durchführt, blinkt die LED. Nach Abschluss der Diagnose leuchtet die LED konstant.

Rückseite



 **DSL**—Der DSL-Port wird mit der ADSL-Leitung verbunden.

 **Kabel**—Wenn Sie den Modem-Router nur als Router nutzen möchten, verbinden Sie den Port mithilfe eines Netzkabels mit dem LAN-/Ethernet-Port eines separaten Modems.

 **Ethernet**—Wenn Sie Ethernet-Kabel (auch „Netzkabel“ genannt) verwenden, können Sie den Modem-Router über die Ethernet-Ports an Computer und andere Geräte in Ihrem Wired-Netzwerk anschließen.

 **USB**—Um ein Speichergerät mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie ein externes USB-Gerät an den USB-Port an.

 **Wi-Fi Protected Setup-Taste**—Die LED leuchtet konstant, wenn eine Wi-Fi Protected Setup™-Verbindung erfolgreich hergestellt wurde. Die LED blinkt langsam, wenn Wi-Fi Protected Setup™ eine Verbindung herstellt. Sie blinkt schnell (orange), wenn ein Fehler aufgetreten ist. Die LED leuchtet nicht, wenn Wi-Fi Protected Setup™ inaktiv ist.

 **Reset**—(Zurücksetzen): Der Router kann auf zweierlei Weise auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Halten Sie entweder die Reset-Taste etwa fünf Sekunden lang gedrückt, oder stellen Sie die Standardeinstellungen im browserbasierten Dienstprogramm des Routers unter *Administration* (Verwaltung) > *Factory Defaults* (Werkseinstellungen) wieder her.

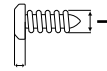
 **Power** (Stromanschluss)—Hier wird das im Lieferumfang enthaltene Netzteil angeschlossen.

 **Ein/Aus-Schalter**—Drücken Sie **I**, um den Router einzuschalten. Drücken Sie **O**, um den Router auszuschalten.

Wandmontage

An der Unterseite des Routers befinden sich zwei Aussparungen für die Wandmontage. Der Abstand zwischen den Aussparungen beträgt 82,5 mm. Zur Befestigung des Routers sind zwei Schrauben erforderlich.

Empfohlenes Montagezubehör

		3-4 mm
7-8 mm	1,5-2 mm	

HINWEIS

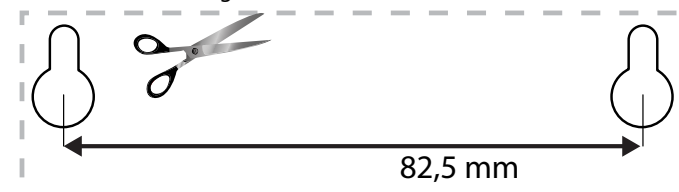
Cisco übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die auf für die Wandmontage ungeeignetes Zubehör zurückzuführen sind.

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

1. Legen Sie eine Stelle fest, an der Sie den Router anbringen möchten. Die Wand, an der Sie den Router befestigen, muss glatt, flach, trocken und fest sein. Außerdem muss die Montageposition so gewählt werden, dass sie sich in der Nähe einer Steckdose befindet.
2. Bohren Sie zwei Löcher in die Wand. Der Abstand zwischen den Löchern muss 82,5 mm betragen.
3. Drehen Sie in jedes Loch eine Schraube, wobei die Köpfe der Schrauben jeweils 3 mm herausstehen sollten.
4. Positionieren Sie den Router so, dass sich die beiden Aussparungen für die Wandmontage über den zwei Schrauben befinden.
5. Platzieren Sie die Aussparungen für die Wandmontage auf den Schrauben, und schieben Sie den Router nach unten, bis die Schrauben fest in den Aussparungen für die Wandmontage sitzen.

Schablone für Wandmontage

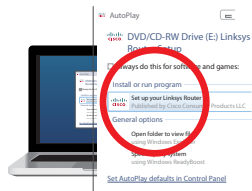
Drucken Sie diese Seite in Originalgröße (100 %) aus. Schneiden Sie die Schablone entlang der gestrichelten Linie aus, und positionieren Sie sie auf der Wand, damit Sie die Bohrlöcher im richtigen Abstand voneinander setzen können.



Installation

Automatisches Einrichten Ihres Modem-Routers

1. Legen Sie die CD in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf **Set up your Linksys Router** (Ihren Linksys Router einrichten).



Wenn Sie diese Anzeige nicht sehen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Windows: Klicken Sie auf **Start, Computer**, und doppelklicken Sie dann auf das **CD-Laufwerk** sowie auf das Symbol **Einrichtung**.
 - Mac: Doppelklicken Sie auf das Symbol **CD** auf Ihrem Desktop, und doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Einrichtung**.
3. Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarungen, bestätigen Sie diese durch Anklicken des Kontrollkästchens. Klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).
 4. Klicken Sie auf dem Bildschirm *How will you be using your X1000/X3500* (Wie wird X1000/X3500 verwendet) auf **Modem-router** (Modem-Router) oder auf **Router only** (nur Router). Klicken Sie dann auf **Next** (Weiter). (Dargestelltes Fenster: X1000)



- **Modem-router** (Modem-Router): Verwenden Sie X1000/X3500 als DSL-Modem und als Router. Wenn Sie einen DSL-Internetanbieter haben, liefert diese Option Internetzugang und Netzwerkverbindung zu Ihren Heimcomputern. Sie benötigen kein separates Modem bzw. keinen separaten Router.
- **Router only** (nur Router): Wenn Sie ein separates Kabel oder DSL-Modem für den Internetzugang verwenden, liefert diese Option eine Netzwerkverbindung zu Ihren Heimcomputern.

Der Bildschirm *We are now setting up your Linksys X1000/X3500* (Linksys X1000/X3500 wird jetzt installiert) öffnet sich. Sie werden nun gebeten, die Routerkabel zu verbinden.

5. Wenn Sie bei Schritt 4 **Router only** (nur Router) auswählen:
 - a. Verbinden Sie die Netzkabel, und schalten Sie das Gerät ein.
 - b. Verbinden Sie das blaue Kabel mit dem **Kabel**-Port auf der Rückseite Ihres Routers und mit dem Modem. Klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).



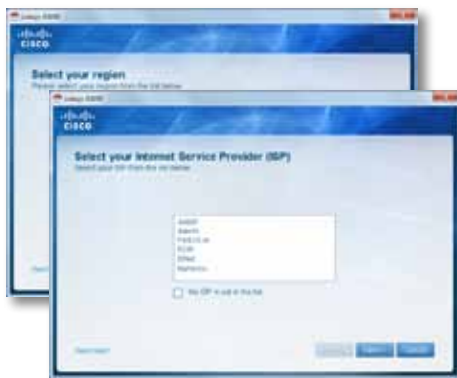
- c. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
6. Wenn Sie bei Schritt 4 **Modem-router** (Modem-Router) auswählen:
 - a. Verbinden Sie die Netzkabel, und schalten Sie das Gerät ein.

- b. Verbinden Sie das graue Kabel mit dem **DSL**-Port des Modem-Routers und mit einer Telefonbuchse in der Wand.



Werden Sie aufgefordert, Informationen Ihres Internetdienstanbieters (ISP) einzugeben.

- c. Wählen Sie Ihre Region, klicken Sie auf **Next** (Weiter), und wählen Sie dann Ihren Internetdienstanbieter (ISP). Geben Sie Ihren DSL-Kontonamen und Ihr DSL-Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



Oder überspringen Sie die automatische Erkennung Ihrer Region und konfigurieren Sie Ihre Internetverbindung manuell, indem Sie **My region is not in this list** (Meine Region ist nicht in der Liste) wählen und anschließend auf **Next** (Weiter) klicken. Verwenden Sie die Informationen, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben, um in den folgenden Fenstern die DSL-Einstellungen, den Internet-Verbindungstyp und die Konteninformationen festzulegen.

- d. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Manuelles Einrichten Ihres Modem-Routers

HINWEIS

Verwenden Sie zur Installation des Modem-Routers die Installations-CD-ROM. Wenn die Installations-CD-ROM nicht ausgeführt werden kann, lesen Sie in dieser Kurzanleitung nach.

Anschließen Ihres Modem-Routers

So schließen Sie Ihren Modem-Router an:

1. Schalten Sie alle Netzwerkgeräte einschließlich Computer und Modem-Router aus. Wenn Sie ein Modem verwenden, entfernen Sie es jetzt, da der Modem-Router es ersetzt.
2. Schließen Sie ein Ende des mitgelieferten Ethernet-Kabels an den Ethernet-Adapter des Computers und das andere Ende an einen Ethernet-Port auf der Rückseite des Modem-Routers an. Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden weiteren Computer oder jedes weitere Gerät, das Sie mit dem Modem-Router verbinden möchten. (Dargestellte Ports: X1000)



HINWEIS

Erkundigen Sie sich bei Ihrem ISP, ob ein Mikrofilter oder Splitter erforderlich ist.

- Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an den DSL-Port auf der Rückseite an.



- Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an die ADSL-Wandbuchse oder den Mikrofilter an.
- Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Netzanschluss des Netzteils und das andere Ende an eine Steckdose an.



- Schalten Sie den Computer ein, den Sie zur Konfiguration des Modem-Routers verwenden möchten.
- Die Ein/Aus-, Wireless- und Ethernet-LEDs (je eine für jeden angeschlossenen Computer) sollten aufleuchten. Ist dies nicht der Fall, vergewissern Sie sich, dass der Modem-Router eingeschaltet ist und alle Kabel fest angeschlossen sind.

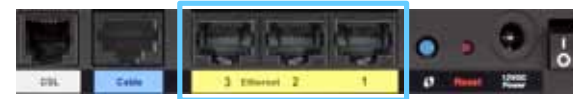
Einrichten des Modem-Routers ausschließlich als Router

HINWEIS

Verwenden Sie zur Installation des Modem-Routers die Installations-CD-ROM. Wenn die Installations-CD-ROM nicht ausgeführt werden kann, führen Sie die unten stehenden Schritte aus.

So richten Sie den Modem-Router als Router ein

- Schalten Sie alle Netzwerkgeräte einschließlich Computer und Modem-Router aus. Wenn Sie ein Modem verwenden, entfernen Sie es jetzt, da der Modem-Router es ersetzt.



- Schließen Sie ein Ende des Ethernet-Kabels an den Kabel-Port an der Rückseite des Modem-Routers an. Schließen Sie dann das andere Ende an einen Ethernet-/LAN-Port an Ihrem Modem an.



- Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Netzanschluss des Netzteils und das andere Ende an eine Steckdose an.



- Schalten Sie den Computer ein, den Sie zur Konfiguration des Modem-Routers verwenden möchten.
- Die Ein/Aus-, Wireless- und Ethernet-LEDs (je eine für jeden angeschlossenen Computer) sollten aufleuchten. Ist dies nicht der Fall, vergewissern Sie sich, dass der Modem-Router eingeschaltet ist und alle Kabel fest angeschlossen sind.

Verwendung von Cisco Connect

Cisco Connect bietet Ihnen einen einfachen Weg, Ihren Router und Ihr Netzwerk zu verwalten. Mit Cisco Connect können Sie Computer oder Geräte mit dem Router verbinden, ein Gastnetzwerk für Besucher in Ihrem Heimnetzwerk erstellen und die Einstellungen des Routers ändern. Darüber hinaus können Sie auch Kinderschutzfunktionen verwenden, um den Internetzugriff zu beschränken (diese Funktion ist auf dem Linksys E2100L nicht verfügbar).

Zugreifen auf Cisco Connect

Windows:

Rufen Sie **Start > Alle Programme > Cisco Connect** auf.

Mac:

Rufen Sie **Gehe zu > Anwendungen > Cisco Connect** auf.

Hauptmenü

Wenn Cisco Connect startet, erscheint das Hauptmenü.



Hauptmenü – Computer und Geräte

Mit dieser Option können Sie einen anderen Computer oder ein anderes Gerät mit dem Router verbinden.

(Gerät hinzufügen): Klicken Sie auf **Add device** (Gerät hinzufügen), um einen anderen Computer oder ein anderes Gerät mit dem Router zu verbinden. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hauptmenü – Kinderschutzfunktionen

Kinderschutzfunktionen beschränken den Internetzugriff von bis zu fünf Computern. Sie können den Internetzugriff für die von Ihnen ausgewählten Computer zu speziellen Zeiten blockieren oder auf spezielle Zeiten beschränken. Sie können auch diverse Websites blockieren.

Klicken Sie auf **Change** (Ändern), um die Kinderschutzfunktionen zu aktivieren oder Einstellungen zu ändern. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hauptmenü – Gastzugriff

Mit dem Gastzugriff erhält der Gast lediglich Zugriff auf das Internet, jedoch nicht auf das lokale Netzwerk und dessen Ressourcen. Der Gastzugriff hilft, die Beanspruchung Ihres lokalen Netzwerks zu minimieren. Wenn Freunde oder Familienmitglieder Zugriff auf Ihre Internetverbindung haben sollen, teilen Sie ihnen den Namen und das Passwort des Gastnetzwerks mit, die in diesem Fenster angezeigt werden.

Wenn ein Gast in Ihrem Heimnetzwerk auf das Internet zugreifen möchte, muss er folgendermaßen vorgehen:

1. Verbindung mit dem Wireless-Gastnetzwerk herstellen, dessen Name aus dem Namen Ihres Wireless-Netzwerkes und **-guest** (-gast) besteht.
2. Einen Webbrowser öffnen.
3. Im Anmeldefenster das Passwort Ihres Gastnetzwerks eingeben. Dann auf **Login** (Anmelden) klicken.
4. Klicken Sie auf **Change** (Ändern), um den Gastzugriff zu deaktivieren oder um Einstellungen zu ändern. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hauptmenü – Routereinstellungen

Mit dieser Option können Sie die Routereinstellungen benutzerdefiniert festlegen.

Klicken Sie auf **Change** (Ändern), um Einstellungen zu ändern. Das Fenster *Router Settings* (Router-Einstellungen) wird angezeigt.



Personalisieren

Router name (Routername): Der Name des Routers wird angezeigt (entspricht dem Namen Ihres Wireless-Netzwerks). Klicken Sie auf **Change** (Ändern), um den Namen zu ändern. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Password (Passwort): Das Passwort, das den Zugriff auf die Einstellungen Ihres Routers schützt, wird angezeigt (es schützt auch den Wireless-Zugriff auf Ihr lokales Netzwerk). Klicken Sie auf **Change** (Ändern), um das Passwort zu ändern. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

HINWEIS

Wenn Sie den Routername oder das Router-Passwort ändern, ändert sich auch der Name oder das Passwort für Ihr Wireless-Netzwerk und der Router wird zurückgesetzt. ALLE Computer und Geräte, die mit dem Router verbunden sind, verlieren sofort ihre Internetverbindung. Wired-Computer und -Geräte stellen die Verbindung automatisch wieder her. Bei allen Wireless-Computern und -Geräten müssen Sie allerdings mit dem neuen Namen oder neuen Passwort des Wireless-Netzwerks die Verbindung neu herstellen.

Ein/Aus—Behalten Sie die Standardeinstellung **Ein** bei, damit die LEDs auf dem Router eingeschaltet werden.

Easy Setup Key

Update or create key (Schlüssel aktualisieren oder erstellen): Beim Easy Setup Key handelt es sich um ein USB-Flash-Laufwerk, das die Wireless-Einstellungen für den Router enthält. Wenn Sie einen Easy Setup Key erstellen oder aktualisieren möchten, wählen Sie diese Option.

Andere Optionen

Register now to receive special offers and updates (Registrieren Sie sich jetzt und erhalten Sie Sonderangebote und Aktualisierungen): Wählen Sie diese Option, um sich für Sonderangebote und Aktualisierungen von Cisco und Cisco Partnern anzumelden.

Router details (Router-Details): Klicken Sie auf diese Option, um weitere Informationen über den Router anzuzeigen. Das Fenster *Router details* (Details zum Router) wird angezeigt, das den Modellnamen, die Modellnummer, die Seriennummer, die Firmware-Version, das Betriebssystem, die Software-Version, den Verbindungstyp (WAN), die IP-Adresse (LAN), die IP-Adresse (WAN) und die Computer-IP-Adresse umfasst. (WAN steht für Wide Area Network (Weitbereichsnetz), beispielsweise das Internet. IP steht für Internet Protocol (Internet-Protokoll). LAN steht für Local Area Network (Lokales Netz).)

Advanced settings (Erweiterte Einstellungen): Klicken Sie auf diese Option, um auf die Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer zuzugreifen. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Erweiterte Konfiguration

Der Router steht direkt nach der Installation mit der Installations-Software (auf der CD-ROM) zur Verfügung. Nutzen Sie das browserbasierte Dienstprogramm des Routers, wenn Sie die erweiterten Einstellungen ändern wollen oder die Software nicht ausgeführt werden kann. Sie können das Dienstprogramm über einen Webbrowser auf einem Computer aufrufen, der an den Router angeschlossen ist. Um weitere Informationen zur Nutzung des Dienstprogramms zu erhalten, klicken Sie auf Help (Hilfe) rechts auf dem Bildschirm, oder besuchen Sie unsere Website.

So greifen Sie auf das browserbasierte Dienstprogramm zu

1. Um das browserbasierte Dienstprogramm aufzurufen, starten Sie Ihren Webbrowser und geben in das *Adressfeld* die Standard-IP-Adresse des Routers, **192.168.1.1**, ein. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.

HINWEIS

Auf Windows-Computern können Sie auch auf das browserbasierte Dienstprogramm zugreifen, indem Sie in das *Adressfeld* den Gerätenamen eingeben.

Es wird ein Anmeldefenster angezeigt. (Unter anderen Betriebssystemen als Windows 7 wird ein ähnliches Fenster angezeigt.)



2. Geben Sie im Feld *User name* (Benutzername) **admin** ein.
3. Geben Sie dann das Passwort ein, das beim Einrichten der Software erstellt wurde. (Wenn Sie die Installations-Software nicht ausgeführt haben, verwenden Sie das Standardpasswort **admin**. Sie können im Fenster *Administration* (Verwaltung) > *Management* (Verwaltungsfunktionen) ein neues Passwort festlegen.

HINWEIS

Sie können auch über Cisco Connect auf das browserbasierte Dienstprogramm zugreifen.

4. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.

So nutzen Sie das browserbasierte Dienstprogramm

Verwenden Sie die Registerkarten oben in jedem Fenster, um durch das Dienstprogramm zu navigieren. Die Registerkarten sind in zwei Ebenen angeordnet: Die übergeordneten Registerkarten sind für allgemeine Funktionen bestimmt, die untergeordneten für die jeweiligen spezifischen Funktionen.



Übergeordnete Registerkarten: *Setup* (Einrichtung), *Wireless*, *Security* (Sicherheit), *Storage* (Storage (nur X3500)), *Access Policy* (Zugriffsrichtlinien), *Applications & Gaming* (Anwendungen und Spiele), *Administration* (Verwaltung) und *Status*. Zu jeder dieser Registerkarten gibt es bestimmte untergeordnete Registerkarten.

HINWEIS

In diesem Benutzerhandbuch wird jedes Fenster durch die Namen der über- und untergeordneten Registerkarten identifiziert. „Setup > Basic Setup“ (Einrichtung > Grundlegende Einrichtung) ist beispielsweise das Fenster, auf das über die übergeordneten Einrichtungs-Registerkarte und die untergeordnete Registerkarte für die grundlegende Einrichtung zugegriffen wird.

Wenn Sie Einstellungen in einem Fenster ändern, klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf **Cancel Changes** (Änderungen verwerfen), um Änderungen nicht zu übernehmen. Diese Steuerungen befinden sich im unteren Bereich jedes Fensters.



HINWEIS

Um mehr über die verschiedenen Felder zu erfahren, klicken Sie auf **Help** (Hilfe) rechts auf dem Bildschirm.

Einrichtung > Grundlegende Einrichtung

Im ersten geöffneten Fenster wird die Registerkarte *Basic Setup* (Grundlegende Einrichtung) angezeigt. Hier können Sie die allgemeinen Einstellungen des Routers ändern.

Auto/ADSL mode

Im ADSL-Modus (Standard) müssen die folgenden Felder ausgefüllt werden:

Sprache

Select your language (Sprache auswählen): Wenn Sie eine andere Sprache verwenden möchten, wählen Sie diese aus dem Dropdown-Menü aus. Fünf Sekunden nach Auswahl der gewünschten Sprache wird die Benutzeroberfläche des browserbasierten Dienstprogramms auf die neue Sprache umgestellt.

Interneteinrichtung

Im Bereich *Internet Setup* (Internet-Einrichtung) wird der Router für Ihre Internetverbindung konfiguriert. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Internetverbindungstyp

Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü den von Ihrem ISP bereitgestellten Internetverbindungstyp aus. Folgende Typen sind verfügbar:

- Nur Überbrückungsmodus
- RFC 2684-Überbrückung
- RFC 2684-Weiterleitung
- IPoA
- RFC 2516 PPPoE
- RFC 2364 PPPoA

Nur Überbrückungsmodus

In diesem Modus steht nur die DSL-Modemfunktion zur Verfügung. Alle Gateway-Funktionen sind deaktiviert. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie nur unter VC Einstellungen Eingaben vornehmen.

RFC 2684-Überbrückung

Bei Wahl dieser Option geben Sie die korrekten Daten für die IP Einstellungen ein. Wählen Sie IP-Adresse automatisch beziehen, sofern Ihr ISP beim Verbinden eine IP-Adresse zuweist. Wählen Sie andernfalls Folgende IP-Adresse verwenden, und geben Sie die folgenden Werte ein.

RFC 2684-Weiterleitung

Bei dieser Methode müssen Sie für die Verbindung mit dem Internet eine permanente IP-Adresse verwenden.

IPoA

IPoA (IP over ATM) verwendet eine statische IP-Adresse.

RFC 2516 PPPoE

Einige ISPs mit DSL-Option verwenden PPPoE (Point-to-Point Protocol over Ethernet) zur Herstellung von Internetverbindungen. Bei Verwendung von PPPoE wird Ihre IP-Adresse automatisch bereitgestellt.

RFC 2364 PPPoA

Einige ISPs mit DSL-Option verwenden PPPoA (Point-to-Point Protocol over ATM) zur Herstellung von Internetverbindungen. Bei Verwendung von PPPoA wird Ihre IP-Adresse automatisch bereitgestellt.

Netzwerkeinrichtung

Im Bereich *Network Setup* (Netzwerkeinrichtung) werden die IP-Einstellungen für Ihr lokales Netzwerk konfiguriert.

Ethernet-Modus

Wenn Sie den Ethernet-Modus (nur Router) auswählen, stehen folgende Felder zur Verfügung:

Sprache

Select your language (Sprache auswählen): Wenn Sie eine andere Sprache verwenden möchten, wählen Sie diese aus dem Dropdown-Menü aus. Fünf Sekunden nach Auswahl der gewünschten Sprache wird die Benutzeroberfläche des browserbasierten Dienstprogramms auf die neue Sprache umgestellt.

Interneteinrichtung

Im Bereich *Internet Setup* (Internet-Einrichtung) wird der Router für Ihre Internetverbindung konfiguriert. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Internetverbindungstyp

Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü den von Ihrem ISP bereitgestellten Internetverbindungstyp aus. Folgende Typen sind verfügbar:

- Automatic Configuration – DHCP (Automatische Konfiguration – DHCP)
- Static IP (Statische IP-Adresse)
- PPPoE
- PPTP
- L2TP
- Telstra Cable (Telstra-Kabel)

Automatische Konfiguration – DHCP

Standardmäßig ist der Internetverbindungstyp des Routers **Automatic Configuration - DHCP** (Automatische Konfiguration – DHCP). Behalten Sie diese Einstellung nur bei, wenn DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) von Ihrem ISP unterstützt wird oder wenn Sie über eine dynamische IP-Adresse mit dem Internet verbunden sind. (Diese Option wird gewöhnlich für Kabelverbindungen verwendet.)

Statische IP-Adresse

Wenn Sie für die Internetverbindung eine permanente IP-Adresse verwenden müssen, wählen Sie die Option **Static IP** (Statische IP-Adresse) aus.

PPPoE

Wenn die Verbindung mit dem Internet über eine DSL-Leitung hergestellt wird, klären Sie mit dem ISP, ob PPPoE verwendet wird. Falls ja, wählen Sie die Option **PPPoE** aus.

Bei Bedarf verbinden oder Verbindung aufrecht halten

Mit den Optionen **Connect on Demand** (Bei Bedarf verbinden) oder **Keep Alive** (Verbindung aufrecht halten) können Sie wählen, ob sich Ihr Router nur bei Bedarf mit dem Internet verbindet (nützlich, wenn Ihr ISP die Verbindungsdauer berechnet) oder ob Ihr Router immer verbunden bleibt. Wählen Sie die entsprechende Option.

PPTP

PPTP (Point-to-Point Tunneling Protocol) ist ein Dienst, der nur für Verbindungen in Europa gültig ist.

Wenn DHCP von Ihrem ISP unterstützt wird oder wenn Sie über eine dynamische IP-Adresse mit dem Internet verbunden sind, wählen Sie **Obtain an IP Address Automatically** (IP-Adresse automatisch beziehen). Wenn Sie für die Internetverbindung eine permanente IP-Adresse verwenden, wählen Sie **Specify an IP Address** (IP-Adresse festlegen). Nehmen Sie anschließend folgende Einstellungen vor:

L2TP

Layer 2 Tunneling Protocol (L2TP) ist ein Dienst, der nur für Verbindungen in Israel gültig ist.

Telstra-Kabel

Telstra-Kabel ist ein Dienst, der nur für Verbindungen in Australien gültig ist.

Netzwerkeinrichtung

Im Bereich *Network Setup* (Netzwerkeinrichtung) werden die IP-Einstellungen für Ihr lokales Netzwerk konfiguriert.

Wireless > Grundlegende Wireless-Einstellungen

HINWEIS

Um mehr über die verschiedenen Felder zu erfahren, klicken Sie auf **Help** (Hilfe) rechts auf dem Bildschirm.

In diesem Fenster werden die grundlegenden Einstellungen für den Wireless-Netzwerkbetrieb festgelegt.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Konfiguration der Wireless-Netzwerke eines Routers, manuell und mit WPS (Wi-Fi Protected Setup).

Bei Wi-Fi Protected Setup handelt es sich um eine Funktion, mit der Sie auf einfache Weise das Wireless-Netzwerk einrichten können. Wenn Sie über Clientgeräte verfügen, beispielsweise Wireless-Adapter, die Wi-Fi Protected Setup unterstützen, können Sie Wi-Fi Protected Setup verwenden.

Configuration View (Konfigurationsansicht): Wählen Sie zur manuellen Konfiguration des Wireless-Netzwerks die Option **Manual** (Manuell). Fahren Sie im Bereich *Wireless Configuration (Manual)* (Wireless-Konfiguration (Manuell)) fort. Wenn Sie Wi-Fi Protected Setup verwenden möchten, wählen Sie **Wi-Fi Protected Setup**.



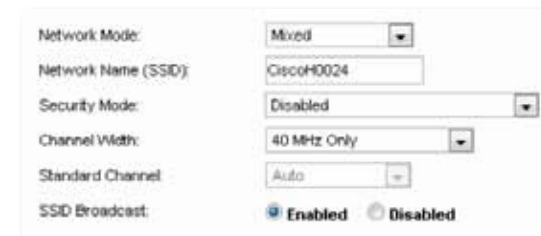
Manuelles Einrichten

Richten Sie in diesem Bildschirm das Wireless-Netzwerk ein.



Netzwerkmodus Für die meisten Netzwerk-Konfigurationen müssen Sie die Einstellung bei Mixed (Gemischt) belassen.

2,4 GHz: Wireless-Einstellungen



Network Mode (Netzwerkmodus): Wählen Sie die Wireless-Standards aus, die in Ihrem 2,4-GHz-Netzwerk ausgeführt werden.

- **Mixed** (Gemischt): Wenn Sie in Ihrem Netzwerk sowohl Wireless-B-, Wireless-G- als auch Wireless-N-Geräte (2,4 GHz) verwenden, behalten Sie die Standardeinstellung **Mixed** (Gemischt) bei.
- **Wireless-B/G Only** (Nur Wireless-B/G): Wenn Ihr Netzwerk Wireless-G- und Wireless-B-Geräte (2,4-GHz) enthält, wählen Sie die Option **Wireless-B/G Only** (Nur Wireless-B/G).
- **Wireless-B Only** (Nur Wireless-B): Wenn Ihr Netzwerk ausschließlich Wireless-B-Geräte enthält, wählen Sie die Option **Wireless-B Only** (Nur Wireless-B) aus.

- **Wireless-G Only** (Nur Wireless-G): Wenn Ihr Netzwerk ausschließlich Wireless-G-Geräte enthält, wählen Sie die Option **Wireless-G Only** (Nur Wireless-G) aus.
- **Wireless-N Only** (Nur Wireless-N): Wenn Ihr Netzwerk ausschließlich Wireless-N-Geräte (2,4-GHz) enthält, wählen Sie die Option **Wireless-N Only** (Nur Wireless-N) aus.
- **Disabled** (Deaktiviert): Wenn Sie in Ihrem Netzwerk keine Wireless-B, Wireless-G oder Wireless-N-Geräte (2,4 GHz) verwenden, wählen Sie **Disabled** (Deaktiviert).

HINWEIS

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Modus Sie verwenden sollen, behalten Sie den Standardwert **Mixed** (Gemischt) bei.

Network Name (SSID) (Netzwerkname (SSID)): Bei der SSID (Service Set Identifier) handelt es sich um den Netzwerknamen, der von allen Geräten im Wireless-Netzwerk verwendet wird. Sie besteht aus maximal 32 alphanumerischen Zeichen. Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Der Standardwert lautet **Ciscoxxxxx** (xxxxx sind die letzten fünf Ziffern der Seriennummer des Routers, die sich auf der Produktbeschriftung links auf der unteren Gehäuseseite des Routers befindet). Die Installations-Software, mit der Sie Ihren Router installieren und Ihr Wireless-Netzwerk einrichten, ändert den Standard-Netzwerknamen in einen Namen, der sich leicht merken lässt.

HINWEIS

Wenn Sie die Werkseinstellungen des Routers wieder herstellen (über das Fenster *Administration (Verwaltung)* > *Factory Defaults (Werkseinstellungen)* oder durch Drücken der Reset-Taste), wird der Netzwerkname auf seinen Standardwert zurückgesetzt, und alle Geräte in Ihrem Wireless-Netzwerk müssen erneut verbunden werden.

Security Mode (Sicherheitsmodus) Siehe «Sicherheitsmodi» auf Seite 14.

Channel Width (Kanalbandbreite): Die beste Leistung in einem Netzwerk mit Wireless-B-, Wireless-G- und Wireless-N-Geräten (2,4 GHz) erzielen Sie, wenn Sie die Einstellung **Auto (20MHz or 40MHz)** (Automatisch (20 MHz oder 40 MHz)) beibehalten. Für eine Kanalbandbreite von 20 MHz behalten Sie die Standardeinstellung **20MHz only** (Nur 20 MHz) bei.

Standard Channel (Standardkanal): Wählen Sie den Kanal aus der Dropdown-Liste für Wireless-B-, Wireless-G- und Wireless-N-Netzwerke (2,4-GHz). Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen sollen, behalten Sie die Standardeinstellung **Auto** (Automatisch) bei.

SSID Broadcast (SSID-Übertragung): Wenn Wireless-Clients im lokalen Netzwerk nach einer Verbindung zu Wireless-Netzwerken suchen, erkennen sie die Übertragung der SSID über den Router. Zur Übertragung der SSID des Routers behalten Sie die Standardeinstellung **Enabled** (Aktiviert) bei. Wenn Sie die SSID des Routers nicht übertragen möchten, wählen Sie **Disabled** (Deaktiviert) aus.

5 GHz: Wireless-Einstellungen (nur X3500)

Network Mode (Netzwerkmodus): Wählen Sie die Wireless-Standards aus, die in Ihrem 2,4-GHz-Netzwerk ausgeführt werden.

- **Mixed** (Gemischt): Wenn Sie in Ihrem Netzwerk Wireless-A- und Wireless-N-Geräte (5 GHz) verwenden, behalten Sie die Standardeinstellung **Mixed** (Gemischt) bei.
- **Wireless-A Only** (Nur Wireless-A): Wenn Ihr Netzwerk ausschließlich Wireless-A-Geräte enthält, wählen Sie die Option **Wireless-A Only** (Nur Wireless-A) aus.
- **Wireless-N Only** (Nur Wireless-N): Wenn Ihr Netzwerk ausschließlich Wireless-N-Geräte (2,4-GHz) enthält, wählen Sie die Option **Wireless-N Only** (Nur Wireless-N) aus.
- **Disabled** (Deaktiviert): Haben Sie in Ihrem Netzwerk keine Wireless-A- oder Wireless-N-Geräte (5 GHz), wählen Sie **Disabled** (Deaktiviert).

HINWEIS

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Modus Sie verwenden sollen, behalten Sie den Standardwert **Mixed** (Gemischt) bei.

Network Name (SSID) (Netzwerkname (SSID)): Bei der SSID (Service Set Identifier) handelt es sich um den Netzwerknamen, der von allen Geräten im Wireless-Netzwerk verwendet wird. Sie besteht aus maximal 32 alphanumerischen Zeichen. Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Der Standardwert lautet **Ciscoxxxxx** (xxxxx sind die letzten fünf Ziffern der Seriennummer des Routers, die sich auf der Produktbeschriftung links auf der unteren Gehäuseseite des Routers befindet). Die Installations-Software, mit der Sie Ihren Router installieren und Ihr Wireless-Netzwerk einrichten, ändert den Standard-Netzwerknamen in einen Namen, der sich leicht merken lässt.

HINWEIS

Wenn Sie die Werkseinstellungen des Routers wieder herstellen (über das Fenster *Administration (Verwaltung)* > *Factory Defaults (Werkseinstellungen)* oder durch Drücken der Reset-Taste), wird der Netzwerkname auf seinen Standardwert zurückgesetzt, und alle Geräte in Ihrem Wireless-Netzwerk müssen erneut verbunden werden.

Security Mode (Sicherheitsmodus) Siehe «Sicherheitsmodi» auf Seite 14.

Channel Width (Kanalbandbreite): Die beste Leistung in einem Netzwerk mit Wireless-A- und Wireless-N-Geräten (5 GHz) erzielen Sie, wenn Sie die Einstellung **Auto (20 MHz or 40 MHz) (Automatisch (20 MHz oder 40 MHz))** beibehalten. Für eine Kanalbandbreite von 40 MHz wählen Sie **40 MHz only (Nur 40 MHz)**.

Standard Channel (Standardkanal): Wählen Sie den Kanal aus der Dropdown-Liste für Wireless-B-, Wireless-G- und Wireless-N-Netzwerke (2,4-GHz). Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen sollen, behalten Sie die Standardeinstellung **Auto** (Automatisch) bei.

SSID Broadcast (SSID-Übertragung): Wenn Wireless-Clients im lokalen Netzwerk nach einer Verbindung zu Wireless-Netzwerken suchen, erkennen sie die Übertragung der SSID über den Router. Zur Übertragung der SSID des Routers behalten Sie die Standardeinstellung **Enabled** (Aktiviert) bei. Wenn Sie die SSID des Routers nicht übertragen möchten, wählen Sie **Disabled** (Deaktiviert) aus.

Optionen für den Sicherheitsmodus

HINWEIS

Um mehr über die verschiedenen Felder zu erfahren, klicken Sie auf **Help** (Hilfe) rechts auf dem Bildschirm.

Sicherheitsoption	Schutzniveau
WPA2 Personal/Enterprise	Am höchsten
WPA2/WPA Mixed Mode (WPA2-Gemischt)	WPA2: Am höchsten WPA: Hoch
WPA Personal/Enterprise	Hoch
WEP oder Radius	Einfach

WPA2/WPA-Gemischt

HINWEIS

Wenn Sie WPA2/WPA Mixed Mode (WPA/WPA2-Gemischt) als Sicherheitsmodus auswählen, MUSS jedes Gerät in Ihrem Wireless-Netzwerk dieselbe Passphrase verwenden

Passphrase: Geben Sie eine Passphrase mit 8 bis 63 Zeichen ein. Der Standardwert lautet **password**. Die Installations-Software, mit der Sie Ihren Router installieren und Ihr Wireless-Netzwerk einrichten, ändert die Standard-Passphrase.

WPA2 Personal

HINWEIS

Wenn Sie WPA2 Personal (WPA-Personal) als Sicherheitsmodus ausgewählt haben, MUSS jedes Gerät in Ihrem Wireless-Netzwerk WPA2 Personal (WPA-Personal) und dieselbe Passphrase verwenden.



Passphrase: Geben Sie eine Passphrase mit 8 bis 63 Zeichen ein. Der Standardwert lautet **password**. Die Installations-Software, mit der Sie Ihren Router installieren und Ihr Wireless-Netzwerk einrichten, ändert die Standard-Passphrase.

WPA Personal

HINWEIS

Wenn Sie WPA Personal (WPA-Personal) als Sicherheitsmodus ausgewählt haben, MUSS jedes Gerät in Ihrem Wireless-Netzwerk WPA Personal (WPA-Personal) und dieselbe Passphrase verwenden.



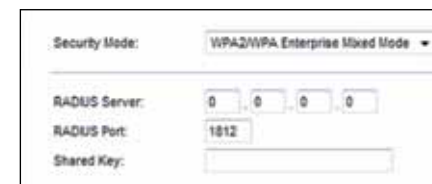
Passphrase: Geben Sie eine Passphrase mit 8 bis 63 Zeichen ein. Der Standardwert lautet **password**. Die Installations-Software, mit der Sie Ihren Router installieren und Ihr Wireless-Netzwerk einrichten, ändert die Standard-Passphrase.

WPA2/WPA-Enterprise-Gemischt

Bei dieser Option wird WPA2/WPA in Kombination mit einem RADIUS-Server verwendet. (Diese Vorgehensweise sollte nur verwendet werden, wenn ein RADIUS-Server mit dem Router verbunden ist.)

HINWEIS

Wenn Sie WPA2/WPA Enterprise Mixed Mode (WPA2/WPA-Enterprise-Gemischt) als Sicherheitsmodus auswählen, MUSS jedes Gerät in Ihrem Wireless-Netzwerk WPA2/WPA Enterprise und denselben gemeinsamen Schlüssel verwenden.



RADIUS Server (RADIUS-Server) Geben Sie die IP-Adresse des RADIUS-Servers ein.

RADIUS Port (RADIUS-Port) Geben Sie die Port-Nummer des RADIUS-Servers ein. Die Standardeinstellung lautet **1812**.

Shared Key (Gemeinsamer Schlüssel) Geben Sie den Schlüssel ein, der vom Router und von dem zugehörigen Server gemeinsam verwendet wird.

WPA2-Enterprise

Bei dieser Option wird WPA2 in Kombination mit einem RADIUS-Server verwendet. (Diese Vorgehensweise sollte nur verwendet werden, wenn ein RADIUS-Server mit dem Router verbunden ist.)

HINWEIS

Wenn Sie WPA2 Enterprise (WPA2-Enterprise) als Sicherheitsmodus ausgewählt haben, MUSS jedes Gerät in Ihrem Wireless-Netzwerk WPA2 Enterprise (WPA2-Enterprise) und denselben gemeinsamen Schlüssel verwenden.

RADIUS Server (RADIUS-Server) Geben Sie die IP-Adresse des RADIUS-Servers ein.

RADIUS Port (RADIUS-Port) Geben Sie die Port-Nummer des RADIUS-Servers ein. Die Standardeinstellung lautet **1812**.

Shared Key (Gemeinsamer Schlüssel) Geben Sie den Schlüssel ein, der vom Router und von dem zugehörigen Server gemeinsam verwendet wird.

WPA-Enterprise

Bei dieser Option wird WPA in Kombination mit einem RADIUS-Server verwendet. (Diese Vorgehensweise sollte nur verwendet werden, wenn ein RADIUS-Server mit dem Router verbunden ist.)

HINWEIS

Wenn Sie WPA Enterprise (WPA-Enterprise) als Sicherheitsmodus ausgewählt haben, MUSS jedes Gerät in Ihrem Wireless-Netzwerk WPA Enterprise (WPA-Enterprise) und denselben gemeinsamen Schlüssel verwenden.

RADIUS Server (RADIUS-Server) Geben Sie die IP-Adresse des RADIUS-Servers ein.

RADIUS Port (RADIUS-Port) Geben Sie die Port-Nummer des RADIUS-Servers ein. Die Standardeinstellung lautet **1812**.

Shared Key (Gemeinsamer Schlüssel) Geben Sie den Schlüssel ein, der vom Router und von dem zugehörigen Server gemeinsam verwendet wird.

WEP

WEP ist eine einfache Verschlüsselungsmethode, die nicht so sicher wie WPA ist.

HINWEIS

Wenn Sie WEP als Sicherheitsmodus auswählen, MUSS jedes Gerät in Ihrem Wireless-Netzwerk WEP und dieselbe Verschlüsselung und denselben gemeinsamen Schlüssel verwenden.

Encryption (Verschlüsselung): Wählen Sie eine WEP-Verschlüsselungsstufe aus: **64 bits 10 hex digits** (64 Bit (10 Hexadezimalziffern)) oder **128-bits 26 hex digits** (128 Bit (26 Hexadezimalziffern)). Der Standardwert ist **64 bits 10 hex digits** (64 Bit (10 Hexadezimalziffern)).

Passphrase: Geben Sie eine Passphrase ein, damit der WEP-Schlüssel automatisch erstellt wird. Klicken Sie anschließend auf **Generate** (Generieren).

Key 1 (Schlüssel 1): Wenn Sie keine Passphrase eingegeben haben, geben Sie den WEP-Schlüssel manuell ein.

RADIUS

Bei dieser Option wird WEP in Kombination mit einem RADIUS-Server verwendet. (Diese Vorgehensweise sollte nur verwendet werden, wenn ein RADIUS-Server mit dem Router verbunden ist.)

HINWEIS

Wenn Sie RADIUS als Sicherheitsmodus auswählen, MUSS jedes Gerät in Ihrem Wireless-Netzwerk RADIUS und dieselbe Verschlüsselung sowie den gemeinsamen Schlüssel verwenden.

RADIUS Server (RADIUS-Server): Geben Sie die IP-Adresse des RADIUS-Servers ein.

RADIUS Port (RADIUS-Port): Geben Sie die Port-Nummer des RADIUS-Servers ein. Der Standardwert ist **1812**.

Shared Key (Gemeinsamer Schlüssel): Geben Sie den Schlüssel ein, der vom Router und von dem zugehörigen Server gemeinsam verwendet wird.

Encryption (Verschlüsselung): Wählen Sie eine WEP-Verschlüsselungsstufe aus: **64 bits 10 hex digits** (64 Bit (10 Hexadezimalziffern)) oder **128-bits 26 hex digits** (128 Bit (26 Hexadezimalziffern)). Der Standardwert ist **64 bits 10 hex digits** (64 Bit (10 Hexadezimalziffern)).

Passphrase: Geben Sie eine Passphrase ein, damit der WEP-Schlüssel automatisch erstellt wird. Klicken Sie anschließend auf **Generate** (Generieren).

Key 1 (Schlüssel 1): Wenn Sie keine Passphrase eingegeben haben, geben Sie den WEP-Schlüssel manuell ein.

Deaktiviert

Wenn Sie die Wireless-Sicherheit deaktivieren, werden Sie beim ersten Versuch, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen, darüber informiert, dass die Wireless-Sicherheit deaktiviert ist. Sie haben dann die Möglichkeit, die Wireless-Sicherheit zu reaktivieren oder zu bestätigen, dass Sie sich der Risiken bewusst sind, aber dennoch ohne die Wireless-Sicherheit fortfahren möchten.

HINWEIS

Wenn die Wireless-Sicherheit deaktiviert ist, haben andere Personen Zugriff auf Ihr Wireless-Netzwerk.

Wi-Fi Protected Setup

Sie können aus drei Methoden auswählen. Verwenden Sie die Methode, die auf das Clientgerät zutrifft, das Sie konfigurieren möchten.



HINWEIS

Wi-Fi Protected Setup kann jeweils nur ein Clientgerät konfigurieren. Wiederholen Sie die Anweisungen für jedes Clientgerät, das Wi-Fi Protected Setup unterstützt

Aktivität des Wi-Fi Protected Setup-Lichts

- Das Cisco-Logo an der oberen Gehäusekante des Routers dient als Indikator für Wi-Fi Protected Setup.
- Ist der Wi-Fi Protected Setup-Prozess aktiv, blinkt das Licht langsam. Wenn der Wi-Fi Protected Setup erfolgreich durchgeführt wurde, leuchtet die Lampe konstant.
- Tritt ein Fehler auf, blinkt die Lampe zwei Minuten lang schnell; warten Sie, und versuchen Sie es erneut.
- Warten Sie, bis das Licht dauerhaft leuchtet, bevor Sie den nächsten Wi-Fi Protected Setup-Prozess beginnen.

- **Wi-Fi Protected Setup-Taste** Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Clientgerät über eine Wi-Fi Protected Setup-Taste verfügt.

HINWEIS

Konfigurieren Sie jeweils nur ein Clientgerät.



- Drücken Sie auf dem Clientgerät die Taste **Wi-Fi Protected Setup**.
 - Klicken Sie auf die **Wi-Fi Protected Setup**-Taste in dem Fenster *Wi-Fi Protected Setup* des Routers ODER drücken Sie die Wi-Fi Protected Setup-Taste auf der Rückseite des Routers, und halten Sie diese eine Sekunde lang gedrückt.
 - Klicken Sie nach der Konfiguration des Clientgeräts im Fenster *Wi-Fi Protected Setup* des Routers innerhalb von zwei Minuten auf **OK**.
- **Enter Client Device PIN on Router** (Clientgeräte-PIN auf dem Router eingeben) Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Clientgerät über eine Wi-Fi Protected Setup-PIN (*Personal Identification Number*) verfügt.



- Geben Sie die PIN des Clientgeräts in das Feld im Fenster *Wi-Fi Protected Setup* des Routers ein.
- Klicken Sie im Fenster *Wi-Fi Protected Setup* des Routers auf die Schaltfläche **Register** (Registrieren).
- Klicken Sie nach der Konfiguration des Clientgeräts im Fenster *Wi-Fi Protected Setup* des Routers auf **OK**. Weitere Anweisungen erhalten Sie vom Clientgerät oder in der zugehörigen Dokumentation.

- **Enter Router PIN on Client Device** (Router-PIN auf dem Clientgerät eingeben) Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Clientgerät Sie zur Eingabe der PIN des Router auffordert.

3. If your client asks for the Router's PIN number, enter this number **76201196** in your client device.

- Geben Sie auf dem Clientgerät die PIN aus dem Fenster *Wi-Fi Protected Setup* des Routers ein. (Sie finden die Nummer auch auf dem Etikett auf der Unterseite des Routers.)
- Klicken Sie nach der Konfiguration des Clientgeräts im Fenster *Wi-Fi Protected Setup* des Routers auf **OK**. Weitere Anweisungen erhalten Sie vom Clientgerät oder in der zugehörigen Dokumentation.

Der Netzwerkname (SSID), die Sicherheit und die Passphrase werden unten im Fenster angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie über Clientgeräte verfügen, die Wi-Fi Protected Setup nicht unterstützen, konfigurieren Sie diese unter Beachtung der Wireless-Einstellungen manuell.

Wireless > Gastzugriff

Über die Funktion *Gastzugriff* können Sie Gästen, die Sie zu Hause besuchen kommen, Wireless-Internetzugriff gewähren. Das Gastnetzwerk ist ein Wireless-Netzwerk, das von Ihrem lokalen Netzwerk getrennt ist. Die Funktion *Gastzugriff* bietet keinen Zugriff auf das lokale Netzwerk und seine Ressourcen. Daher haben Ihre Gäste keinen Zugriff auf Ihre Computer oder persönlichen Daten. Der Gastcomputer kann beispielsweise nicht auf einem Drucker im lokalen Netzwerk drucken oder Dateien auf einen Computer im lokalen Netzwerk kopieren. Dies hilft, die Beanspruchung Ihres lokalen Netzwerks zu minimieren.

HINWEIS

Um mehr über die verschiedenen Felder zu erfahren, klicken Sie auf **Help** (Hilfe) rechts auf dem Bildschirm.



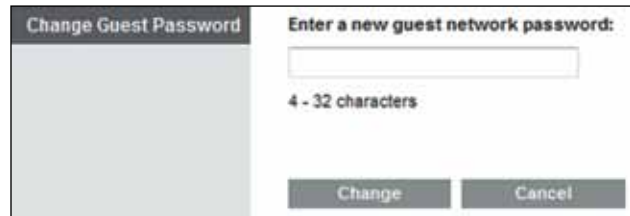
Gastzugriff

Allow Guest Access (Gastzugriff zulassen) Um über ein Gastnetzwerk Internetzugriff zuzulassen, behalten Sie die Standardeinstellung **yes** (Ja) bei. Wählen Sie andernfalls **no** (Nein).

Guest Network Name (Name des Gastnetzwerks) Der Standardname ist der Name Ihres Wireless-Netzwerks, gefolgt von der Ergänzung **-guest**.

Guest Password (Gastpasswort) Das Standardpasswort lautet **guest**. Wenn Sie zur Installation die Setup-Software verwenden, wird das Standardpasswort in ein eindeutiges Passwort geändert.

Change (Ändern) Klicken Sie auf diese Option, um das Gastpasswort zu ändern. Es erscheint das Fenster *Change Guest Password* (Gastpasswort ändern).



Gastpasswort ändern

- Enter a new guest password (Geben Sie ein neues Gastpasswort ein) Geben Sie ein Passwort von 4 bis 32 Zeichen ein.

Klicken Sie dann auf **Change** (Ändern), um das neue Passwort zu speichern und wieder zum Fenster *Guest Access* (Gastzugriff) zu gelangen.

Total guests allowed (Zulässige Gesamtanzahl der Gäste) Standardmäßig wird 5 Gästen der Internetzugriff über das Gastnetzwerk gewährt. Wählen Sie die Anzahl an Gästen, die Sie in Ihrem Gastnetzwerk zulassen möchten.

SSID Broadcast (SSID-Übertragung) Wenn Wireless-Geräte im lokalen Netzwerk nach einer Verbindung zu Wireless-Netzwerken suchen, erkennen sie die über den Router übertragene SSID (Wireless-Netzwerkname). Um die SSID des Gastnetzwerks zu übertragen, behalten Sie die Standardeinstellung **Enabled** (Aktiviert) bei. Wenn Sie die SSID des Gastnetzwerks nicht übertragen möchten, wählen Sie **Disabled** (Deaktiviert) aus.

Anweisungen für Gäste

Wenn ein Gast Internetzugang bei Ihnen zu Hause wünscht, weisen Sie ihn wie folgt ein:

1. Stellen Sie auf dem Gastcomputer eine Verbindung zu dem im Fenster *Guest Access* (Gastzugriff) angezeigten Wireless-Gastnetzwerk her.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser.
3. Geben Sie im Anmeldefenster das Passwort ein, das im Fenster *Guest Access* (Gastzugriff) angezeigt wird.
4. Klicken Sie auf **Login** (Anmelden).

Fehlerbehebung

X1000/X3500

Der Computer kann keine Internetverbindung herstellen.

Befolgen Sie diese Anweisungen, bis der Computer eine Verbindung mit dem Internet herstellen kann:

- Stellen Sie sicher, dass der Modem-Router eingeschaltet ist. Die Ein/Aus-LED sollte grün leuchten und nicht blinken.
- Falls die Ein/Aus-LED blinkt, schalten Sie sämtliche Netzwerkgeräte aus, einschließlich Modem-Router und Computer. Schalten Sie die einzelnen Geräte dann in der folgenden Reihenfolge wieder ein:
 1. Modem-Router
 2. Computer
- Prüfen Sie die LEDs an der Vorderseite des Modem-Routers. Die Ein/Aus- und DSL-LEDs sowie mindestens eine der nummerierten Ethernet-LEDs müssen leuchten. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie die Kabelverbindungen. Der Computer muss mit einem der mit 1 bis 3 nummerierten Ethernet-Ports des Modem-Routers und der DSL-Port des Modem-Routers mit der ADSL-Leitung verbunden sein.

Wenn Sie auf den Browser doppelklicken, werden Sie zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort aufgefordert. Gehen Sie wie folgt vor, wenn diese Eingabeaufforderung nicht mehr angezeigt werden soll:

Starten Sie den Web-Browser, und führen Sie die folgenden Schritte aus (Die hier aufgeführten Schritte gelten für Internet Explorer, sind jedoch für andere Browser ähnlich.):

1. Wählen Sie **Extras > Internetoptionen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Aktivieren Sie **Keine Verbindung wählen**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Sie verwenden eine statische IP-Adresse und können keine Verbindung herstellen.

Lesen Sie in der Windows-Hilfe nach, und ändern Sie die Eigenschaften des Internetprotokolls (TCP/IP) auf IP-Adresse automatisch beziehen.

Der Computer kann keine Wireless-Verbindung mit dem Netzwerk herstellen.

Stellen Sie sicher, dass der Wireless-Netzwerkname bzw. die SSID sowohl auf dem Computer als auch dem Router gleich lautet. Wenn Sie Wireless-Sicherheit aktiviert haben, vergewissern Sie sich, dass auf dem Computer und dem Router dieselbe Sicherheitsmethode und derselbe Schlüssel verwendet werden.

Sie müssen die Einstellungen auf dem Router ändern.

Wireless-Netzwerkeinstellungen können mit Cisco Connect geändert werden.

Sie müssen die erweiterten Einstellungen des Modem-Routers ändern.

Öffnen Sie den Web-Browser (z. B. Internet Explorer oder Firefox), und geben Sie die IP-Adresse des Modem-Routers in das Adressfeld ein. (Die Standard-IP-Adresse lautet **192.168.1.1**). Wenn Sie dazu aufgefordert werden, füllen Sie die Felder *Benutzername* und *Passwort* aus. (Der Standardbenutzername und das Standardpasswort lauten **admin**.) Klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte, um die Einstellungen zu ändern.

Sie können mit dem DSL-Dienst keine manuelle Internetverbindung herstellen.

Nachdem Sie den Router installiert haben, wählt dieser sich automatisch bei Ihrem Internet-Dienstanbieter (Internet Service Provider, ISP) ein. Aus diesem Grund müssen Sie sich nicht mehr manuell einwählen.

Wenn Sie den Webbrowser öffnen, erscheint das Anmeldefenster, obwohl Sie sich nicht anmelden müssen.

Diese Schritte treffen speziell auf Internet Explorer zu, sind aber für andere Browser ähnlich.

1. Öffnen Sie den Webbrowser.
2. Wählen Sie **Extras > Internetoptionen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
4. Aktivieren Sie **Keine Verbindung wählen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Der Router besitzt keinen Koaxial-Port für die Kabelverbindung.

Ein Koaxial-Kabel kann nur mit einem Kabel-Modem verbunden werden. Ihr Modem-Router fungiert in Verbindung mit einem ADSL-Internetanschluss als Modem. Falls Sie eine verkabelte Internetverbindung nutzen, muss der Modem-Router mit einem separaten Kabel-Modem verbunden werden. Legen Sie die Installations-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Anschließen Ihres Modem-Routers an das Kabel-Modem.

Sie möchten in Cisco Connect auf das browserbasierte Dienstprogramm zugreifen.

Befolgen Sie diese Schritte, um von Cisco Connect auf das browserbasierte Dienstprogramm zuzugreifen:

1. Öffnen Sie Cisco Connect.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Router settings** (Routereinstellungen).
3. Klicken Sie auf **Advanced settings** (Erweiterte Einstellungen).
4. Schreiben Sie den angezeigten Benutzernamen und das Passwort auf. (Zum Schutz Ihres Passworts können Sie dieses in die Zwischenablage kopieren, indem Sie auf **Copy Password** (Passwort kopieren) klicken.)
5. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie versuchen, sich bei dem browserbasierten Dienstprogramm anzumelden, ist ihr Passwort ungültig.

Ihr Passwort für die Wireless-Sicherheit dient auch als Anmeldepasswort für das browserbasierte Dienstprogramm. So zeigen Sie dieses Passwort an:

1. Öffnen Sie Cisco Connect.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Router settings** (Routereinstellungen).
3. Das *Password* (Passwort) wird links im Fenster angezeigt.

Unter Windows XP wird der Router nicht im Bildschirm Netzwerkkumgebung angezeigt.

Klicken Sie im Bereich *Netzwerkaufgaben* auf **Symbole für Netzwerk-UPnP-Geräte einblenden**. Wird der Router immer noch nicht angezeigt, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Rufen Sie **Start > Systemsteuerung > Windows-Firewall** auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausnahmen**.
3. Wählen Sie **UPnP-Framework**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

WEB

Falls Sie hier keine Antworten auf Ihre Fragen erhalten haben, finden Sie im Internet, Linksys.com/support

Spezifikationen

X1000

Modellname	Linksys X1000
Ports	DSL, Cable, Ethernet (1-3), Power (Stromanschluss)
Switch-Portgeschwindigkeit	10/100 Mbit/s Fast Ethernet
Tasten	On/Off (Ein/Aus), Reset, Wi-Fi Protected Setup™
LEDs	Power (Netzstrom), Ethernet (1-3), Wi-Fi Protected Setup, Wireless, Internet
Funkfrequenz	2,4 GHz
Antennen	2 (intern)
Sicherheitsmerkmale	WEP, WPA, WPA2
Sicherheitsschlüssel/Bit	Verschlüsselung mit bis zu 128 Bit
UPnP	Wird unterstützt
Zertifizierung	FCC, UL/cUL, CE, K.21, Telepermit, Wi-Fi (IEEE 802.11b/g/n), WPA2™, WMM®, Wi-Fi Protected Setup, Windows 7
ADSL-Standards	T1.413i2, G.992.1 (G.DMT), G.992.2 (G.Lite), G.992.3 (ADSL2), G.992.5 (ADSL2+) für Annex A, B, M, L, U-R2 für Annex B

Betriebsbedingungen

Abmessungen	180 x 34 x 167 mm
Gewicht	285 g
Netzstrom	12VDC, 1A
Betriebstemperatur	0 bis 40°C
Lagertemperatur	-20 bis 70°C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	10 bis 85 % (nicht kondensierend)
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	5 bis 90 % (nicht kondensierend)

HINWEIS

Zulassungs-, Garantie- und Sicherheitsinformationen finden Sie auf der im Lieferumfang Ihres Modem-Routers erhaltenen CD oder unter Linksys.com/support.

Technische Änderungen vorbehalten.

Optimale Leistung dank der Spezifikationen nach dem IEEE-Standard 802.11. Die tatsächliche Leistung kann variieren und geringere Kapazitäten des Wireless-Netzwerks, eine geringere Datendurchsatzrate und Reichweite sowie einen geringeren Empfangsbereich einschließen. Die Leistung hängt von vielen Faktoren, Umständen und Einflussgrößen ab, z. B. der Entfernung vom Access Point, dem Volumen des Datenverkehrs im Netzwerk, den Baumaterialien und der Bauweise, dem verwendeten Betriebssystem, den verschiedenen verwendeten Wireless-Produkten, möglichen Interferenzen sowie anderen sich negativ auswirkenden Umständen.

X3500

Modellname	Linksys X3500
Ports	DSL, Cable, Ethernet (1-4), Power (Stromanschluss), USB 2.0
Switch-Portgeschwindigkeit	10/100/1000 Mbit/s Gigabit Ethernet
Tasten	On/Off (Ein/Aus), Reset, Wi-Fi Protected Setup™
LEDs	Power (Netzstrom), Ethernet (1-4), Wi-Fi Protected Setup, Wireless, Internet
Funkfrequenz	2,4 GHz, 5 GHz
Antennen	5 (intern)
Sicherheitsmerkmale	WEP, WPA, WPA2
Sicherheitsschlüssel/Bit	Verschlüsselung mit bis zu 128 Bit
UPnP	Wird unterstützt
Zertifizierung	FCC, UL/cUL, CE, K.21, Telepermit, DLNA Wi-Fi (IEEE 802.11b/g/n), WPA2™, WMM®, Wi-Fi Protected Setup, Windows 7
ADSL-Standards	T1.413i2, G.992.1 (G.DMT), G.992.2 (G.Lite), G.992.3 (ADSL2), G.992.5 (ADSL2+) für Annex A, B, M, L, U-R2 für Annex B
Unterstützung für Dateisystemspeicher	FAT, NTFS und HFS+

Betriebsbedingungen

Abmessungen	215 x 40 x 200 mm
Gewicht	451 g
Netzstrom	12VDC, 1,5A
Betriebstemperatur	0 bis 40°C
Lagertemperatur	-20 bis 70°C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	10 bis 85 % (nicht kondensierend)
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	5 bis 90 % (nicht kondensierend)

HINWEIS

Zulassungs-, Garantie- und Sicherheitsinformationen finden Sie auf der im Lieferumfang Ihres Modem-Routers erhaltenen CD oder unter Linksys.com/support.

Technische Änderungen vorbehalten.

Optimale Leistung dank der Spezifikationen nach dem IEEE-Standard 802.11. Die tatsächliche Leistung kann variieren und geringere Kapazitäten des Wireless-Netzwerks, eine geringere Datendurchsatzrate und Reichweite sowie einen geringeren Empfangsbereich einschließen. Die Leistung hängt von vielen Faktoren, Umständen und Einflussgrößen ab, z. B. der Entfernung vom Access Point, dem Volumen des Datenverkehrs im Netzwerk, den Baumaterialien und der Bauweise, dem verwendeten Betriebssystem, den verschiedenen verwendeten Wireless-Produkten, möglichen Interferenzen sowie anderen sich negativ auswirkenden Umständen.

Ausgezeichneten technischen Support erhalten Sie unter linksys.com/support



Cisco, das Cisco Logo und Linksys sind Marken bzw. eingetragene Marken von Cisco und/oder deren Zweigunternehmen in den USA und anderen Ländern.
Eine Liste der eingetragenen Marken von Cisco finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber.

© 2012 Cisco und/oder deren Zweigunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.